



Antrag

der Abgeordneten **Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Michael Brückner, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Anton Kreitmair, Hans Ritt, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

Entwicklung der Teichwirtschaft in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zur Lage und zu Entwicklungen der bayerischen Teichwirtschaft zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- die Anzahl der Teichwirte (Voll- und Nebenerwerb),
- vorhandene Teichflächen, aufgelassene Teichflächen,
- ihren Stellenwert für die Erzeugung heimischer Lebensmittel,
- einschlägige Trends bei regionalen Wirtschaftskreisläufen,
- Entwicklungstendenzen der Betriebe,
- Gründe für eventuelle Strukturveränderungen,
- naturschutzfachliche Bewertung der Teichwirtschaft einschließlich Fördermöglichkeiten für eine besonders naturverträgliche Bewirtschaftung,
- Auswirkungen der Teichlandschaften auf Wasserhaushalt, Biodiversität und Klima.

Begründung:

Fischteiche sind altes Kulturgut und prägende Bestandteile in Bayern, insbesondere in Franken und in der Oberpfalz. Fischteiche bieten auch anderen Tieren sowie Ufer- und Wasserpflanzen Lebensraum. Flache, strukturierte Uferbereiche fördern z.B. Röhricht und Amphibien. Teiche sind somit Zentren der Biodiversität.

Aufgrund vielfältiger Einflüsse, die in der Natur, im gesellschaftlichen Wandel aber auch im bestehenden Ordnungsrecht zu suchen sind, sind immer weniger junge Menschen bereit, die in der Familie tradierte Teichbewirtschaftung zu übernehmen, selbst, wenn es sich um einen eher freizeitorientierten Nebenerwerb handelt. Erwünschte regionale Wirtschaftskreisläufe sind dadurch bedroht. Die Ursachen für die Betriebsaufgaben der bayerischen Familienbetriebe sind konkret festzustellen. Erst dann können gezielte Schritte zum Erhalt der heimischen Teichwirtschaft unternommen werden.